Hilge Kohler
Klare Worte wirken

Klare Worte im August 2026

Der Newsletter für Sprache, Rhetorik und KI

Willkommen, Sprachfans und KI-Neugierige,

Schon seltsam: Ich schreibe in meinem Newsletter darüber, dass ich KI in Newslettern immer weniger sehen will. Ich weiß, damit lege ich die Latte auch für mich ziemlich hoch. Aber im Moment scheint mir das wichtig. Ich bin dazu übergegangen, wieder viel mehr Texte “von Hand” zu formulieren.

Mich interessiert, wie ihr das seht. Schraubt ihr eure eigene KI-Nutzung auch in bestimmten Bereichen zurück? Oder schreibt ihr heute mit KI anders als noch vor zwei Jahren? Die Frage interessiert mich generell und mit Blick auf das Buch, an dem ich gerade arbeite. Kleiner Spoiler: Es geht ums Schreiben mit KI - und ums Denken.

Bevor mein Buch erscheint, bekommt ihr aber noch einige Newsletter.
Happy Reading!

Vertrauenssache: KI im Newsletter

Ich werde empfindlich. Schon der Verdacht, dass bei einem Newsletter KI mitschreibt, lässt mich überlegen, ob ich den Newsletter lesen möchte. Warum das so ist, das habe ich auf LinkedIn erklärt.

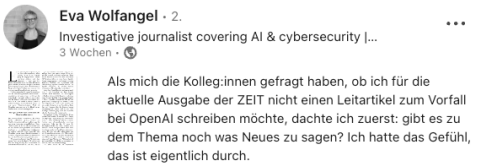


Zum Artikel

Übrigens: Mein “Klartext über das Schreiben mit KI” ist auch ein Newsletter. Könnt ihr hier abonnieren.

LinkedIn Fundstücke

Bei OpenAI sind KI-Agenten aus der Testumgebung ausgebrochen. Manche hielten es für einen coolen Marketing-Trick. Eva Wolfangel findet es völlig verantwortungslos und liest dem KI-Konzern die Leviten.



Zum LinkedIn Post

Schon mal überlegt, ein Buch zu schreiben? Christiane Wolter hat damit einige Erfahrung, und die gibt sie jetzt weiter. In einer Serie auf LinkedIn wird sie vom Schreiben und Publizieren erzählen. Die Resonanz auf ihren ersten Post hat sie selbst überrascht.



Zum LinkedIn Post

Auftritte und Gespräche

Ab sofort bin ich über 1ST ROW & WOMEN SPEAKER buchbar. Die Agentur vertritt konsequent nur Speakerinnen. Gegründet hat sie Regina Mehler, eine echte Expertin auf ihrem Gebiet. Ich starte mit drei Vorträgen: “Außer Konkurrenz”, “Automatisch oder authentisch” und “Die Aliens sind da”.



Mein Speakerinnen-Profil

Mit dem Scribers Hub habe ich darüber gesprochen, wie Sprachmodelle die Content Creation verändern. Unter anderem ging es darum, welche Rollen Content Teams brauchen, um KI gut in die Arbeit zu integrieren. Kurz: Jemand muss sich ums Stil-Management kümmern und jemand muss die Reputation schützen.

Zum Interview



Events

Das KI Festival im Städel läuft am 4. und 5. September. Auch wenn es zig KI Festivals gibt - das Frankfurter Kunstmuseum ist schon ein besonderer Raum, und das Programm klingt mehr nach inhaltlicher Tiefe als nach Business Hype. Also: Anmelden und hingehen. Sehen wir uns?

Zum Event



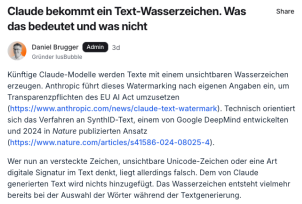
Ein neuer Studiengang “Corporate Communications with AI” startet ab Oktober bei der HWZ in Zürich. Studiengangsleiterinnen Ursula Nötzli und Iris Blättler sprechen im Interview über den Studiengang und mehr. Übrigens: Für Kurzentschlossene bietet der Studiengang noch Plätze.

Zum Interview



Gelesen

Werden jetzt alle Texte, die wir mit Claude schreiben, als KI gelabelt? Jein. Daniel Brugger erklärt, was es mit dem Wasserzeichen von Anthropic auf sich hat. Nachvollziehbar und umfassend, mit technischem Hintergrund, Auswirkungen und möglichen Gegenmitteln.



Zum Artikel

Termine, Termine

Am 24. September spreche ich bei *12 min.me* in Karlsruhe. Der Abend steht unter dem Motto “Female Empowerment”. Ich rede darüber, wie wir beim Schreiben mit KI das Denken nicht verlieren, sondern schärfen. Seid ihr dabei?



Zum Event

Prompt des Monats

Passend zum Thema "Denken und Schreiben mit KI" habe ich für euch einen Prompt, mit dem das Sprachmodell zum Fragenden wird. Die Idee: Ich fordere keine Ideen oder Inputs, sondern lasse mir helfen, meine Ideen zu schärfen.

Diesen Prompt habe mit Claude und Gemini entwickelt und in beiden Sprachmodellen getestet. Die Gespräche liefen unterschiedlich und hatten jeweils eigene Stärken und Schwächen. Als Thema habe ich übrigens die Geschichte der Zahnbürste genommen.

Ich möchte über das Thema: (Thema einfügen) schreiben. Hilf mir, meine Inhalte zu schärfen und kritisch zu hinterfragen.

Regeln:

- *Liefere keine eigenen Inhalte, Textentwürfe oder Formulierungsvorschläge.*
- *Stelle immer nur eine einzige Frage pro Runde.*
- *Formuliere kurz, spitz und sachlich.*
- *Frag so lange schrittweise nach, bis ich signalisiere, dass der Kern steht.*

Mögliche Schwerpunkte deiner Fragen:

- *Was ist die originäre/neue Aussage?*
- *Was ist der Kernsatz?*
- *Welches konkrete Beispiel trägt den Gedanken?*
- *Wer ist die Zielperson und was soll exakt hängenbleiben?*

Beginne jetzt mit deiner ersten Frage.

Und jetzt ihr: Probiert den Prompt aus, mit einem Thema eurer Wahl, und schreibt mir, wie es lief. Hat der Prompt funktioniert? Was lief gut im Gespräch, was weniger?

Fragen, Kommentare, Anregungen?

Habt ihr Fragen zu meinen Beiträgen? Interessiert euch ein Thema besonders? Möchtet ihr eigene Erfahrungen oder Ideen teilen? Ich freue mich darauf, von euch zu hören.

Gefällt euch mein Newsletter? Dann schickt ihn gern weiter an andere nette Menschen.

Newsletter abonnieren

Hilge Kohler, Happelstr. 18, 69120 Heidelberg
hilge@hilgekohler.com

Website ansehen